

## Fördermöglichkeiten für Ihr Studium bei uns

Da sich Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung i.d.R. selbst tragen müssen, ist die Belegung von Einzelmodulen, Zertifikaten und Masterstudiengängen am Learning Lab kostenpflichtig. Teilnehmenden wirft dies unweigerlich Fragen hinsichtlich der Finanzierung und eventuellen Fördermöglichkeiten auf.

Während einige Studierende erfreulicherweise durch Ihren Arbeitgeber unterstützt werden, muss ein Großteil die Kosten des Studiums (<https://info.online-campus.net/bewerbung/kosten/>) vollständig selbst tragen.

Daher ist es uns ein Anliegen, Ihnen die Finanzierung des Studiums ggfs. etwas zu erleichtern. Aus diesem Grund haben wir im Folgenden einige Möglichkeiten zusammengestellt, die Sie für eine Finanzierung des Studiums prüfen können. Da sich die verschiedenen Förderprogramme auf ganz unterschiedliche Voraussetzungen berufen und von ganz verschiedenen Landesregierungen und Organisationen angeboten werden, müssen Sie sich selbst näher informieren, ob jeweils eine Fördermöglichkeit für Sie besteht. Bitte beachten Sie, dass die aufgeführte Liste ggfs. nicht alle Möglichkeiten vollständig aufführt. Wir hoffen dennoch eine Orientierung bieten zu können, um Sie in Ihrer individuellen Recherche zu unterstützen.

**Bitte beachten Sie: Wir können Sie hinsichtlich der Fördermöglichkeiten nicht im Detail beraten, stellen Ihnen für die Prüfung/Beantragung der Fördermittel aber gerne benötigte Bescheinigungen oder Nachweise aus. Wenden Sie sich dazu bitte an Ute Dill ([learninglab@uni-due.de](mailto:learninglab@uni-due.de)).**

## Liste potenzieller Fördermöglichkeiten

### Bildungsprämie

Finanzierung einer berufsbezogenen Weiterbildung (auch Studium):

<https://www.bildungspraemie.info/>

**Prämiengutschein** (50% der Veranstaltungsgebühren, max. 500 Euro, Nutzung für mehrere Kurse; mind. 15 Std/Woche, max. versteuerndes Einkommen 20000 Euro; Bezug von aufstockenden Leistungen, Erwerbseinkommen unter Regelleistungen der Grundsicherung, 1x/Kalenderjahr)

<https://www.bildungspraemie.info/de/der-pr-miengutschein.php>

**Spargutschein/Weiterbildungssparen** (für lange dauernde + aufwendige Weiterbildung; keine Einkommensgrenze; Ansparguthaben mit Arbeitnehmersparzulage notwendig => vorzeitige Entnahme von Vermögen für Weiterbildung)

<https://www.bildungspraemie.info/de/der-spargutschein.php>

## Programme der Agentur für Arbeit

**WeGebAU** (Weiterbildungen für allgemeinen Arbeitsmarkt verwertbare Kenntnisse, Arbeitsverhältnis, 4 Jahre nicht mehr im eigenen Beruf und daher abschlussfremder Beruf, 50 bis voll erstattet, 45. Lebensjahr vollendet in Unternehmen mit < 250)

<http://www.arbeitsagentur.de>

### Weiterbildung von Beschäftigten

[https://www.arbeitsagentur.de/datei/Merkblatt-6-Weiterbildung\\_ba015381.pdf](https://www.arbeitsagentur.de/datei/Merkblatt-6-Weiterbildung_ba015381.pdf)

## Bildungsurlaub

**Baden-Württemberg** - <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Seiten/Bildungszeit.aspx>

**Berlin** - <https://www.berlin.de/sen/arbeit/weiterbildung/bildungsberatung/berliner-modell/>

**Brandenburg** - <https://mbjs.brandenburg.de/bildung/lebenslanges-lernen/bildungsfreistellung-bildungsurlaub.html>

**Bremen** - <https://www.bremen.de/bildung-und-beruf/fort-und-weiterbildung/bildungszeit>

**Hamburg** - <https://bildungsurlaub-hamburg.de/g160>

**Hessen** - <https://service.hessen.de/html/Bildungsurlaub-8184.htm>

**Mecklenburg-Vorpommern** - <https://www.weiterbildung-mv.de/bildungsfreistellung-bildungsurlaub-mv.php>

**Niedersachsen** - <https://www.aewb-nds.de/bildungsurlaub/informationen/>

**Nordrhein-Westfalen** - <https://www.mkw.nrw/weiterbildung-und-politische-bildung/allgemeine-weiterbildung/arbeitnehmerweiterbildung>

**Rheinland-Pfalz** - <https://mwwk.rlp.de/de/themen/weiterbildung/bildungsfreistellung/allgemeine-informationen/>

**Saarland** - <https://www.saarland.de/8793.htm>

**Sachsen-Anhalt** - <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/kommunales-ordnung-verbraucherschutz-migration/bildung-bafoeg-integration-aussiedler-2-sed-unrechtsbereinigungsgesetz/bildung-bafoeg/bildungsfreistellung/bildungsfreistellung/>

**Schleswig-Holstein** - <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/B/bildungsurlaub.html>

**Thüringen** - <https://bildung.thueringen.de/bildung/bildungsfreistellung/>

## Bundesländerzuschüsse

**Qualifizierungsscheck Hessen/ProAbschluss** (sozialversicherungspflichtig + geringfügig Beschäftigte über 27, Hauptwohnsitz in Hessen, kein berufl. Abschluss bzw. in ausgeübter Tätigkeit kein Berufsabschluss aber Berufsabschluss mind. 4 Jahre her; bis zu. 50% der Kosten, max 4000 Euro);

<https://www.esf-hessen.de/esf-hessen/foerderprogramme/beschaefigte/qualifizierungsschecks>

**Thüringer Weiterbildungsscheck** (sozialversicherte Beschäftigte v. kleinen und mittelständischen Unternehmen, Selbständige, Wohnsitz Thüringen, versteuerndes Einkommen 20.000-40.000 Euro, Weiterbildungsträger, Vermittlung v. Kenntnissen/Fähigkeiten/prakt. Fähigkeiten für Ausübung der berufl. Tätigkeit, bis 1000 Euro, alle 2 Jahre)

[https://www.gfaw-thueringen.de/cms/?s=gfaw\\_esf\\_aktuell&pid=14&fid=29](https://www.gfaw-thueringen.de/cms/?s=gfaw_esf_aktuell&pid=14&fid=29)

#### **Bildungsscheck NRW**

<https://www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck>

**QualiScheck Rheinland-Pfalz** (> 20.000 oder < 20.000 wenn Weiterbildungskosten > 1000 Euro; berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen für Fach-, Methoden und Sozialkompetenz, Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit in ausgeübten Beruf, vor Beginn, keine Selbständigen oder nicht-Erwerbstätigen)

<https://esf.rlp.de/qualischeck/>

**Weiterbildungsscheck Sachsen** (Wiedereinsteiger, Beschäftigte, Arbeitsverhältnis und nicht arbeitslos gemeldet, Hauptwohnsitz, berufl. Weiterbildung nach vorgegebenen Auswahlkriterien, Anmeldung nach Antragstellung, Kosten betragen mind. 1000 Euro, für Wiedereinsteiger mind. 300 Euro, Bruttoeinkommen v. 2500-4000 Euro nur, wenn befristetes Verhältnis; bis 80% der Kosten für Wiedereinsteigende, bis 70% für Arbeitnehmer/Beschäftigte Brutto 2500 Euro, bis 50% bei Arbeitnehmer Brutto bis 4000 Euro)

<https://www.sab.sachsen.de/f%C3%B6rderprogramme/sie-planen-ihre-mitarbeiter-oder-sich-selbst-weiterzubilden/weiterbildungsscheck-individuell.jsp>

**Weiterbildung Direkt Sachsen-Anhalt** (Arbeitnehmer unter Brutto 4.575; Gesamtkosten ab 1000 Euro, Maßnahmen zur individuellen berufsbezogenen Weiterbildung, bis 90% Zuschuss)

<https://www.ib-sachsen-anhalt.de/privatpersonen/weiterbilden/weiterbildung-direkt>

**Weiterbildungsbonus Hamburg** (Arbeitnehmer mit Betrieb < 250, geringqualifizierte, ungelernte Beschäftigte, etc., Beratungsgespräch mit Beratungsstelle führen, Arbeitgeber muss Notwendigkeit der Weiterbildung bescheinigen)

<https://www.weiterbildungsbonus.net/>

**Schleswig-Holstein Landesprogramm Arbeit** (nur 1x möglich, unter 20.000 Euro Jahreseinkommen nur in Schleswig Holstein durchführbar, max. 3000 Euro Gesamtkosten)

<https://www.ib-sh.de/infoseite/landesprogramm-arbeit/>